



Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach / Burkheim e.V.

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention
Breisach Burkheim e.V. * Rempartstraße 12 b * Telefon 07667-7295
79206 Breisach am Rhein

E-Mail: LN.Breisach@t-online.de
1. Vorsitzender
Lothar Neumann
Breisach, Dezember 2011

**An die Mitglieder und Freunde
der Bürgerinitiative**

I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative,

hiermit ein weiterer Bericht zum Stand der Verfahren und über die Aktivitäten des Vorstandes der BI zur Einrichtung der geplanten Hochwasserrückhalteräume in unserer Region.

➤ Mitgliederzusammenkunft am 12. Oktober 2011

- Bei der Mitgliederversammlung konnten wir zahlreiche Mitglieder in der Stadthalle in Breisach begrüßen. Zu der Veranstaltung waren auch die verantwortlichen Planer, die Herren Migenda, Huppmann und Misselwitz, vom Regierungspräsidium Freiburg, sowie die Limnologen aus Freiburg, eingeladen.
- Nach dem Bericht des Vorsitzenden Lothar Neumann, gab der Referatsleiter Migenda vom RPF den Anwesenden einen kurzen Überblick über den Stand der derzeitigen Planungen zu den Hochwasserschutzmaßnahmen in unserer Region.
- Bei ihren anschließenden Ausführungen erläuterten die Bürgermeister Oliver Rein, Gabriel Schweizer und die Vorstandsmitglieder Bürgerinitiative ausführlich und unmissverständlich ihre Vorstellungen und Forderungen für Veränderungen bei den derzeitigen Planungen des RPF, vor allem für den Polder Breisach-Burkheim.
Die Bürgermeister bedankten sich bei der BI für ihre wichtige und umfangreiche Arbeit für einen verträglichen Hochwasserschutz in unserer Region.

Tieferlegung / Auskiesung des Gebietes zwischen Hartheim und Breisach

- Das neue Gutachten von Prof. Bernhart der UNI-Karlsruhe, an Stelle einer Tieferlegung die Ausleitung bei „Hochwasser“ über Furten in eine Überflutungsfläche vorzunehmen, wird derzeit vom RPF geprüft. Wir erwarten dazu eine Stellungnahme der Planungsbehörde.

Rückhalteraum Kulturwehr- Breisach

- Hierzu liegt noch immer keine Zustimmung aus Frankreich vor. Das RPF nimmt an, dass die erforderliche Freigabe von unseren französischen Nachbarn bald gegeben sein wird. Sobald das OK dazu erteilt wird, kann mit dem Bau begonnen werden, voraussichtlich 2012 / 2013.

Rückhalteraum Breisach-Burkheim

- Die Bürgermeister und die BI bestehen nachhaltig auf folgende Forderungen:
Einrichtung einer „ökologischen Schlutenlösung!“ anstelle der ständigen Flutungen.
Wegfall des vorgesehenen Querdamms mit einer enormen Zerstörung und Zerschneidung des Rheinwaldes.
Übernahme aller Kosten für die notwendige Verlegung des Sportgeländes in Burkheim
- Für die Anwesenden war anschließend in der Diskussion Gelegenheit gegeben, kritische Fragen an die BI und an die Planungsbehörde zu stellen.

• **Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt:**

Vorsitzender: Lothar Neumann

Stellvertreter: Karl-Anton Hanagarth und Herbert Senn

Kassierer: Martin Kuttler

Schriftführerin: Yvonne Dewaldt

Beisitzer: Anita Güth / Frank Hinterseh / Bernhard Jäger / Bernd Klaus / Arno Koebele / Jürgen Langer / Lothar Menges / Christoph Mersinger / Gerhard Schell / Thomas Scholz / Dr. Frank Siebenbürger / Gerhard Weiss,

Der Vorsitzende Lothar Neumann bedankte sich bei dem langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Gottfried Trogus für sein bisheriges Engagement, für eine weitere Mitarbeit stand er nicht mehr zur Verfügung.

Mit Trauer gedachten die Teilnehmer der Veranstaltung der verstorbenen Mitgliedern.

➤ Treffen mit dem Umweltminister Franz Untersteller in Stuttgart

- Nach wiederholtem Briefwechsel mit dem Minister war die BI, vertreten durch Lothar Neumann, Herbert Senn und Frank Siebenbürger, gemeinsam mit den Bürgermeistern Oliver Rein und Gabriel Schweizer, am 14.12. nach Stuttgart eingeladen.
- Es war Gelegenheit, die Forderungen zum Themen Querdamm und der Schlutenlösung, sowie die Verlegung des Sportgeländes in Burkheim vorzutragen und mit dem Umweltminister darüber zu diskutieren.
- Der Minister versprach, dass unsere Vorschläge vom RPF ergebnisoffen geprüft werden. Er will dann mit uns in eine Diskussion über die mögliche Umsetzungen eintreten.
- Wir als BI legen vor allem Wert darauf, dass der Ministers einen Besuch vor Abschluss der Untersuchungen bei uns durchführt und sich persönlich einen Eindruck über die Verhältnisse vor Ort verschafft. Hier sagte der Minister zu, einen Termin in Breisach / Vogtsburg nach Abschluss des Berichtes zum Querdamm 2012 wahrzunehmen. Der Bericht und das Ergebnis zu der vorgeschlagenen Schlutenlösung werden allerdings erst 2013 vorliegen. Demzufolge kann mit dem Verfahren für den Polder Breisach-Burkheim erst danach gerechnet werden.
- Das Gespräch mit dem Minister wurde von den Beteiligten als positiv gewertet.
- Wir freuen uns, dass wir für unsere Gespräche mit dem Minister und für unsere Forderungen auch Unterstützung von den Landtagsabgeordneten der SPD, Christoph Bayer und dem Landtagsabgeordneten der CDU Dr. Patrick Rapp, erhalten haben.

➤ Das weitere Vorgehen der Bürgerinitiative

- Wir werden uns intensiv mit der Ausarbeitung von Argumenten zu einem Modell „Schlutenlösung“ und dem Wegfall des Querdammes beschäftigen müssen. Dazu sind auch Gespräche und Treffen mit den Limnologen Freiburg und den anderen Initiativen wichtig.
- In Abstimmung mit unseren Bürgermeistern werden auch die Umweltverbände weiterhin in Gespräche einbezogen.
- Der Vorstand der BI trifft sich im Januar, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Liebe Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative, wir bedanken uns für Ihre Treue und für die Unterstützung unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, für das Neue-Jahr Gesundheit, Freude und Erfolg.

Mit den besten Grüßen

Ihre Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention

Breisach-Burkheim e.V.

1. Vorsitzender



Lothar Neumann

Stellvertretende Vorsitzende



Karl-Anton Hanagarth



Herbert Senn